AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT SCHWABACH



Nr. 5 | Freitag, 7. Februar 2020

Öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses am Montag, 10.02.2020, um 16:00 Uhr im Sitzungssaal AUREX, Königstraße 20a

Tagesordnung

- 1. Bundesprogramm "Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist" Sachstandsbericht
- Familienzentrum K\u00e4nguruh: Vorstellung der Angebote des Familienzentrums und Familiennahe Kinderbetreuung am K\u00e4nguruh Familienzentrum. Vorstellung des neuen Projekts Gro\u00dftagespflege "Die Springm\u00e4use"
- 3. Jugendhilfeplanung Angebote der Kindertagesbetreuung in Schwabach. Hier: Entwicklung, Sachstandsbericht und Bedarfsplanung

Stadt Schwabach, 04.02.2020

Matthias Thürauf Oberbürgermeister

Öffentliche Sitzung des Planungs- und Bauausschusses am Dienstag, 11.02.2020, 16 Uhr im Sitzungssaal des Bürgerhauses, Königsplatz 33 a, I. OG

Tagesordnung

1. Barrierefreier Ausbau Haltestelle Schillerplatz: Baumfällung und Neupflanzung

Stadt Schwabach, 05.02.2020

Matthias Thürauf Oberbürgermeister

Bürgerversammlung

Gemäß Artikel 18 Bayerischer Gemeindeordnung (GO) ergeht hiermit die

Einladung zu einer Bürgerversammlung für den Versammlungsbezirk "Vogelherd – Bezirk VIII" für Mittwoch, 12. Februar 2020, um 19 Uhr, im Gemeinschaftshaus Vogelherd, Im Vogelherd 7.

Vorsitz: Oberbürgermeister Thürauf

Tagesordnung: 1. Begrüßung

2. Vorstellung verschiedener Bauprojekte

Diskussion

Anregungen, Wünsche, Beschwerden aus der Bürgerschaft

Nach Art. 18 GO können grundsätzlich nur Gemeindeangehörige der Stadt Schwabach das Wort erhalten. Ausnahmen kann die Versammlung beschließen. Es wird darauf hingewiesen, dass in der Bürgerversammlung nicht private Einzelfälle, sondern nur Probleme von allgemeinem Interesse behandelt werden können. Ausgenommen sind ferner Anträge und Wünsche für deren Erfüllung Bundes-, Landes- oder andere nichtstädtische Körperschaften zuständig sind.

Der Bürgerversammlungsbezirk VIII - Vogelherd:

Der Bürgerversammlungsbereich VIII - Vogelherd wird begrenzt durch die Bundesautobahn A6 zwischen Penzendorfer Hauptstraße im Norden und die Walpersdorfer Straße sowie die Bahnlinie Nürnberg-München im Süden. Von hier aus durch die Stadtgrenze in Richtung Osten über die Berliner Straße bis zur Hamburger Straße. Diese, sowie die Penzendorfer Hauptstraße bilden die nördliche Grenze des Versammlungsbezirks.

Stadt Schwabach, 17.01.2020

Dr. Roland Oeser Bürgermeister

Neuwahl der Frauenkommission

Am Montag, 11. Mai 2020, um 19:30 Uhr, findet die Neuwahl der externen Mitglieder der Frauen-kommission im Bürgerhaus, Königsplatz 29 a, statt. Alle Gruppen, Verbände oder Organisationen, die in Schwabach aktiv Frauenarbeit / Frauenpolitik betreiben, können aus ihren Reihen eine Frau als Kandidatin vorschlagen. Einzelfrauen, die keine Gruppe vertreten, melden ihre Kandidatur selbst an. Die Amtszeit der Frauenkommission richtet sich nach der Amtsperiode des Stadtrates. Nach § 4 der Geschäftsordnung für die Frauenkommission der Stadt Schwabach findet die Neuwahl spätestens 3 Monate nach den Kommunalwahlen statt.

Die Frauenkommission trägt zur Verwirklichung von Gleichberechtigung und Chancengleichheit sowie zur Verbesserung der Situation der Frauen in allen gesellschaftlichen Bereichen in der Stadt Schwabach bei. Sie besteht derzeit aus fünfzehn stimmberechtigten Mitgliedern, sieben Vertreterinnen des Stadtrates und acht externe Mitglieder. Sieben der externen Mitglieder müssen Schwabacher Frauengruppen, Verbänden oder Organisationen angehören; das achte externe Mitglied muss keiner organisierten Frauengruppe angehören.

Fortsetzung Seite 3

Amtsblatt Nr. 5/2020 Seite 3

Fortsetzung von Seite 2

Wahlberechtigt sind grundsätzlich alle Frauen mit Wohnsitz in Schwabach, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Wir bitten um Bekanntgabe des Namens und der Adresse der Kandidatin bis Montag, 20. April 2020, an die Stadt Schwabach, Geschäftsstelle der Frauenkommission, Rathaus, Königsplatz 1, 91126 Schwabach, Tel. 09122 860-279, Fax 09122 860-201,

Die Wahlliste bleibt bis zum Wahlvorgang offen und wird vor der Wahl bekannt gegeben. Die anwesenden stimmberechtigten Frauen haben max. acht Stimmen. Die Wahl erfolgt mit relativer Mehrheit der anwesenden Stimmberechtigten in der Weise, dass von den in der Wahlliste aufgeführten Kandidatinnen diejenigen als gewählt gelten, die die höchsten Stimmenzahlen erreichen.

Weitere Informationen können telefonisch, persönlich oder schriftlich eingeholt werden bei der Gleichstellungsbeauftragen, Sabine Reek-Rade, Königsplatz 1 (Rathaus) Zi. Nr. 1.07, Tel. 860-279, gleichstellungsstelle@schwabach.de

Geschäftsordnung der Frauenkommission http://www.schwabach.de/gleichstellung/01094.html

Stadt Schwabach, 29.01.2020

Matthias Thürauf Oberbürgermeister

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Oberbürgermeisters am 15.03.2020

Der Stadtwahlausschuss hat für die Wahl des Oberbürgermeisters folgende Wahlvorschläge zugelassen:

Ordnungszahl Nr.	Name des Wahlvorschlagträgers (Kennwort)	Bewerber oder Bewerberin (Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, evtl.: akademische Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil)	Jahr der Ge- burt
01	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)	Fraas Michael, Dr., berufsmäßiger Stadtrat	1968
02	BÜNDNIS 90/DIE GRÜ- NEN (GRÜNE)	Krieg Christine, Rechtsanwältin	1968
03	FREIE WÄHLER (FREIE WÄHLER)	Hoffmann Markus, Dr., Richter	1977
05	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	Reiß Peter, Regierungsrat, Stadtratsmitglied	1990
06	Freie Demokratische Partei (FDP)	Rötschke Axel, Politikwissenschaftler, Stadtratsmitglied	1993

Nähere Einzelheiten über die Stimmabgabe sind der **Wahlbekanntmachung**, die noch ergeht, zu entnehmen.

Schwabach, 04.02.2020

Engelbrecht Stadtwahlleiter Amtsblatt Nr. 5/2020 Seite 4

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Stadtrates am 15. März 2020

Der Wahlausschuss hat für die Wahl des Stadtrates die folgenden Wahlvorschläge zugelassen:

Ordnungszahl	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)
01	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)
02	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
03	FREIE WÄHLER (FREIE WÄHLER)
05	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
06	Freie Demokratische Partei (FDP)
07	DIE LINKE (DIE LINKE)

Die Angaben zu den sich bewerbenden Personen der einzelnen Wahlvorschläge ergeben sich aus der nachfolgend abgedruckten **Anlage**.

Nähere Einzelheiten über die Stimmabgabe sind der **Wahlbekanntmachung**, die noch ergeht, zu entnehmen.

Schwabach, 04.02.2020

Engelbrecht Stadtwahlleiter

Anlage zur Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Stadtrates am 15. März 2020

Für die Wahl des Stadtrates wurden beim

Wahlvorschlag Nr. 01 Kennwort Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU) folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd Nr. **	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, evtl.: akademische Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
1	Stengel, Rosa Geschäftsführerin i.R., Stadtratsmitglied, Eichwasen	1946
2	Distler, Gerd Bäckermeister, Stadtratsmitglied, Unterreichenbach	1971
3	Freyberger, Anna Rechtsanwältin, Wolkersdorf	1983
4	Memmler, Oliver Selbst. Fliesenlegermeister, Stadtratsmitglied, Wolkersdorf	1969
5	Lämmermann, Carina Steuerberaterin	1991
6	Freller, Karl Landtagsvizepräsident, Stadtratsmitglied	1956
7	Dressel, Christa Selbst. Fahrschullehrerin, Stadtratsmitglied, Limbach	1959
8	Derr, Adrian Zahntechniker, M.Sc., Stadtratsmitglied, Limbach	1989

9	Heinemann, Monika Prakt. Betriebswirtin, Stadtratsmitglied	1949
10	Schuster, Christian Geschäftsführer	1982
11	Freller, Almuth Angestellte, Stadtratsmitglied, Forsthof	1961
12	Eberlein, Gerhard Landwirtschaftsmeister, Stadtratsmitglied, Limbach	1962
13	Adel, Miriam Pressesprecherin, Nasbach	1992
14	Paul, Detlef Landschaftsarchitekt, DiplIng (FH), Stadtratsmitglied, Forsthof	1950
15	Müller, Philipp Geschäftsführer	1995
16	Schaffer, Andreas Geschäftsführer, Wolkersdorf	1981
17	Hüttlinger, Stephanie Studienrätin, Forsthof	1986
18	Gössnitzer, Roland Studienrat im Mittelschuldienst	1959
19	Waldmüller, Carina Betriebswirtin, Wolkersdorf	1993
20	Mehler, Renate Bürokauffrau i.R.	1948
21	Heinlein, Emil Religionslehrer, Stadtratsmitglied, Forsthof	1956
22	Hack, Heinrich Vertriebsbeauftragter, Stadtratsmitglied, Unterreichenbach	1955
23	Pültz, Thomas Polizeibeamter a.D., Stadtratsmitglied, Wolkersdorf	1959
24	Weiß, Margit Sprachheilpädagogin i.R.	1954
25	Weyh, Josef Selbst. Metzgermeister, Stadtratsmitglied, Uigenau	1977
26	Tsitsioula, Katerina Bürokauffrau, Forsthof	1989
27	Wirth, Verena DiplBetriebswirtin, Wolkerdorf	1969
28	Broßmann, Tim Steuerinspektor, Forsthof	1996
29	Fleischmann, Philipp Maschinenbauingenieur	1990
30	Loy, Dagmar Wirtschaftsingenieurin, Forsthof	1976
31	Brandt, Max Fachwirt für Versicherungen	1981
32	Hechtel, Ralf Diplom-Verwaltungswirt (FH)	1963

33	Prokopjev, Olga Pflegefachhelferin	1982
34	Summa, Alexander Geschäftsführer, Limbach	1966
35	Schwab, Norbert Polizeibeamter, Limbach	1963
36	Grünewald, Andrea Einzelhandelskauffrau, Schöffin, Eichwasen	1966
37	Stamm, Markus Rechtsanwalt, Forsthof	1974
38	Krawczyk, Marco Einzelhandelskaufmann	1992
39	Eberlein, Wolfgang Betriebswirt, Limbach	1992
40	Krawczyk, Roland Selbst. Kaufmann, Stadtratsmitglied	1963

Wahlvorschlag Nr. 02 Kennwort BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE) folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, evtl.: akademische Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
1	Krieg, Christine Rechtsanwältin	1968
2	Neunhoeffer, Klaus Oberstudiendirektor, Stadtratsmitglied	1955
3	Neumann, Nadine Erzieherin, Eichwasen	1978
4	Yilmazel, Bugra DiplAgraringenieur	1995
5	Falck, Irina Stadt- u. Regionalplanerin	1985
6	Göll, Eckhard Bankdirektor a.D., Stadtratsmitglied, Eichwasen	1962
7	Novotny, Petra Erzieherin, Stadtratsmitglied	1963
8	Schreiner, Jörn Rechtsanwalt	1976
9	Weigand, Sabine Autorin, Dr., Mitglied des Landtags	1961
10	Göbert-Kronewald, Jutta Rechtsanwältin	1972
11	Holluba-Rau, Karin Rentnerin, Stadtratsmitglied, Unterreichenbach	1947
12	Oeser, Roland Studiendirektor a.D., Dr., Bürgermeister, Unterreichenbach	1948
13	Greiner, Katrin Personaldienstleisterin	1966

14	Spachmüller, Bernhard	1965
14	DiplIng. f. Kartographie	1903
15	Churavy, Almut DiplIng. f. Elektrotechnik	1965
16	Kuhl, Tilman Verfahrensbeistand f. Kinder	1966
17	Raab, Birgit DiplAgraringenieurin	1964
18	Falck, Joscha Lehrer	1987
19	Eber, Stefanie Ergotherapeutin	1968
20	Meindl, Merlin Student	1993
21	Preinl, Angelika Gymnasiallehrerin	1957
22	Bartonitz, Gianluca Bankkaufmann	1994
23	Weiskirchen, Silvia Dipl. Verwaltungswirtin (FH), Wolkersdorf	1961
24	Zajdler, Peter DiplMathematiker	1964
25	Deffner, Heidemarie Lehrerin	1964
26	Kilian-Gerber, Heidi Lehrerin	1957
27	Moustafa, Nadin Studentin	2000
28	Busch, Hans Ingenieur Maschinenbau, Dr.	1958
29	Lörner, Margit Oberstudienrätin a.D., Wolkersdorf	1957
30	Rießbeck, Helmut Arzt, Dr.	1955
31	Cambeis, Margarete Lehrerin	1958
32	Hünert, Wolfgang Rentner, Limbach	1951
33	Summa-Wink, Diana Immobilienunternehmerin, Limbach	1968
34	Sekerlisoy, Birol IT-Systemtechniker	1969
35	Rümmelin-Schneider, Gisela Rentnerin, Wolkersdorf	1952
36	Stöckert, Klaus Studiendirektor a.D., Wolkersdorf	1950
37	Feldmann, Barbara Flachglastechnikerin	1963

38	Frieser, Michael Landschaftsgärtner	1969
39	Roeske, Christa Heilpraktikerin	1966
40	Pflästerer, Helmut Dipl.Ing. für Maschinenbau i.R., Dietersdorf	1939

Wahlvorschlag Nr. 03 Kennwort FREIE WÄHLER (FREIE WÄHLER) folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, evtl.: akademische Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
1	Hoffmann, Markus Richter, Dr.	1977
2	Humpenöder, Bruno Mauermeister, Stadtratsmitglied	1948
3	Lauterbach, Annette Industriekauffrau	1965
4	Staub, Frank Dipl. Betriebswirt (FH)	1967
5	Rupprecht, Gisela Bürosachbearbeiterin	1958
6	Eberlein, Erwin Agrarimmobilienmakler, Stadtratsmitglied	1957
7	Schmidt, Brigitte Rentnerin	1949
8	Schuhmann, Albrecht Rechtsanwalt	1958
9	Garhammer, Richard Fahrlehrer	1960
10	Richter, Thomas Briefzusteller	1972
11	Vogel, Heinz Immobilienfachwirt	1962
12	Schomann, Kathrin Sekretärin	1967
13	Wolkersdorfer, Siegfried Bergmeister	1959
14	Seidel, Marcus Kaufmann	1974
15	Enderlein, Thomas Kaufm. Angestellter	1972
16	Klinder, Manuela Pädagogin	1969
17	Schön, Edgar Selbst. Kaufmann	1957
18	Gentner, Sebastian Staatl. gepr. Betriebstechniker	1978

19	Schmauser, Richard Industriekaufmann	1963
20	Ognibene, Daniela Frisörmeisterin	1983
21	Harms, Ulrich Sonderschulrektor	1969
22	Demircan, Nesime Einzelhandelskauffrau	1976
23	Kobras, Harald Bürokaufmann	1963
24	Zink, Norbert Beamter a.D.	1954
25	Albrecht, Norbert Dipl. Ingenieur	1965
26	Mack, Sonja Staatl. anerk. Erzieherin	1979
27	Schmitz, Michael Studiendirektor	1960
28	Engel, Elena Servicekraft	1981
29	Schleier, Hans Schreinermeister i.R.	1937
30	Ittner, Johanna Hauswirtschaftslehrerin i.R.	1932
31	Schneider, Thomas Kaufm. Angestellter	1990

Wahlvorschlag Nr. 05 Kennwort Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, evtl.: akademische Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
1	Reiß, Peter Regierungsrat, Stadtratsmitglied	1990
2	Linner, Caroline VerwFachangestellte, Stadtratsmitglied	1968
3	Sittauer, Werner Oberstudiendirektor, Stadtratsmitglied	1954
4	Grau-Karg, Evelyn DiplBetriebswirtin (FH), Stadtratsmitglied	1956
5	Sauer, Martin Diplomgeologe, Stadtratsmitglied	1960
6	Reiß, Magdalena Studentin, Wolkersdorf	1991
7	Ramspeck, Christian Student	1997
8	Braun, Gerda Bankangestellte i.R., Stadtratsmitglied	1948

9	Mantarlis, Thomas Landschaftsgärtnermeister, Stadtratsmitglied	1959
10	Reimann, Rezarta DiplBiologin, Dr., Stadtratsmitglied	1971
11	Hader, Reinhard Richter, Mitglied des Jugendhilfeausschusses	1953
12	Niyonteze, Sandra Fremdsprachenkorrespondentin, Vorsitzende des Integrationsrates	1972
13	Ryschka, Jürgen Selbst. Dachdecker, Limbach	1968
14	Schwarz, Cicek Selbst. Floristmeisterin, Limbach	1967
15	Tabala, Tobias Betriebswirt für Klimatechnik, Schaftnach	1973
16	Erdönmez, Ipek Juristin, Mitglied des Jugendhilfeausschusses	1976
17	Kühnlein, Patrick Fachkraft für Lebensmitteltechnik	1998
18	Astafjev, Carina Studentin	1995
19	Pröbster, Günter Rentner, Forsthof	1951
20	Scherbel, Carola Redakteurin, Limbach	1964
21	Odörfer, Karlheinz Projektmanager für Kultur, M.A., Forsthof	1966
22	Ehrlenbach, Iris Speditionskauffrau	1967
23	Grämmer, Thomas Diakon, Limbach	1981
24	Schrödel, Ingried Verwaltungsangestellte i.R.	1951
25	Laube, Roland Studiendirektor	1958
26	Trausch, Heide Lehrerin, Unterreichenbach	1965
27	Heinl, Clemens Bildhauer	1959
28	Regelsberger-Sacco, Susanna Angestellte, Dipl. Pädagogin	1969
29	Feile, Martin Diplom-Physiker, Limbach	1964
30	Walter, Hildegard Kfm. Angestellte i.R.	1955
31	Dollenmaier, Tobias Lehrer, Forsthof	1980
32	Böhme, Heidemarie Rentnerin, Penzendorf	1949

33	Scheuering, Sven Arzt, Dr., Wolkersdorf	1976
34	Bergmann, Saskia Mittelschullehrerin, Stadtratsmitglied	1986
35	Strekies, Werner Pfarrer a.D.	1949
36	Kneuer, Doris Buchhalterin i.R., Penzendorf	1949
37	Wansch, Markus Betriebsratsvorsitzender, Forsthof	1971
38	Boeck, Roswitha Rentnerin	1947
39	Brunner, Gerhard DiplBiologe, Studiendirektor, Dr., Stadtratsmitglied	1964
40	Dehner-Reimann, Ulrike Selbständige Bildungsunternehmerin, M.A.	1958

Wahlvorschlag Nr. 06 Kennwort Freie Demokratische Partei (FDP) folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, evtl.: akademische Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
1	Rötschke, Axel Politikwissenschaftler, Stadtratsmitglied	1993
2	Beck, Stefanie Marketingreferentin	1978
3	List, Bernd Personalentwickler, Dipl. Ingenieur(FH)	1965
4	Holzhäuser, Sara Studentin	1998
5	Karagöl, Seyfettin Maßschneider, Wolkersdorf	1959
6	Gaab, Katharina Fachärztin für Allgemeinchirurgie, Dr. med.	1981
7	Günzel, Manfred Selbst. Steuerberater, Dietersdorf	1977
8	Schwenke, Jessica Selbst. DiplKommunikationsdesignerin	1979
9	Holzhäuser, Ralf Soz. Vers. Fachangestellter	1968
10	Barlozek, Madeleine selbst. Yogalehrerin	1992
11	Ofen, Armin selbst. Immobilienmakler	1982
12	Fuchs, Gabriele Künstlerin, Dr. med.	1960
13	Müller, Dominic Rechtsanwalt	1986

Seite 12

38	Dengg, Jürgen Produktmanager, Wolkersdorf	1981
39	Pietsch, Dieter DiplIng. i.R.	1936
40	Mertzky, Valentin Schüler	2001

Wahlvorschlag Nr. 07 Kennwort DIE LINKE (DIE LINKE) folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, evtl.: akademische Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
1	Wagner, Jonas Informatiker, B. Sc.	1994
2	Reuter, Nadine Kinderpflegerin	1994
3	Leidel, Rainer Hausmeister	1966
4	Feldmann, Christiane Groß- und Außenhandelskauffrau	1966
5	Katheder, Jens Arbeiter	1988
6	Rumpf, Ingrid Fachkraft für Arbeitssicherheit, DiplIng.	1984
7	Escherich, Georg Jurist, Assessor jur., Vogelherd	1954
8	Andersen, Frederik Student	1999
9	Völk, Samuel Sanitätshelfer	1996
10	Schneider, Daniel Student, Wolkersdorf	1990
11	Dietz, Holger Rentner	1960
12	Distler, Bernd Schüler, Wolkersdorf	1991
13	Kniebetsch, Daniel Elektroniker	1997
14	Haala, Roman Student	1997

Schwabach, 04.02.2020

Engelbrecht Stadtwahlleiter Amtsblatt Nr. 5/2020 Seite 14

Am 15.02.2020 wird die I. Vierteljahresrate 2020 für Gewerbesteuervorauszahlungen und Grundbesitzabgaben fällig.

Die zu zahlenden Beträge sind den zuletzt zugestellten Bescheiden zu entnehmen und auf Konten der Stadt Schwabach zu überweisen oder einzuzahlen.

Dabei sind unbedingt Adresse, Personenkontonummer und Forderungsart anzugeben.

Verrechnungsschecks sind an die Stadtkasse Schwabach zu senden. Ein Begleitschreiben erübrigt sich, wenn der Scheck die vorgenannten Angaben enthält. Bareinzahlungen sind in der Stadtkasse **nicht** möglich.

Die Stadtkasse weist darauf hin, dass bei Zahlung mit Verrechnungsschecks eine wirksame Zahlung erst 3 Tage nach Eingang des Schecks bei der Stadtkasse als rechtzeitig gilt (Neufassung des § 224 Abs. 2 Nr. 1 AO), d.h. Scheckzahler müssen den Zugang der Schecks 3 Tage vor Fälligkeit der Steuern und Abgaben bei der Stadtkasse sicherstellen.

Bei nicht rechtzeitiger oder nicht vollständiger Zahlung ist für jeden angefangenen Monat ein Säumniszuschlag von 1 v.H. des auf den nächsten durch fünfzig Euro teilbaren abgerundeten rückständigen Betrages zu entrichten.

Um Fristversäumnis zu vermeiden, empfehlen wir, am SEPA-Lastschriftverfahren teilzunehmen.

Antragsformulare sind im Internet unter www.schwabach.de "Online-Dienste" abrufbar. Auf Wunsch werden die Formulare auch zugesandt. Auskunft erhalten Sie bei der Stadtkasse Schwabach Telefon 860-254 und -354.

Hinweis zur Grundsteuer:

Die Grundsteuer orientiert sich an den Verhältnissen zu Beginn des jeweiligen Jahres. Im Falle der Übereignung des Grundsteuerobjektes bleibt der/die bisherige Eigentümer/in bis zu dem auf den Nutzen- und Lastenwechsel folgenden 1. Januar Steuerschuldner/in. Das Finanzamt schreibt das Grundsteuerobjekt erst zu diesem Zeitpunkt auf den/die neue/n Eigentümer/in fort.

Die im notariellen Kaufvertrag getroffenen privatrechtlichen Vereinbarungen über den Nutzen- und Lastenwechsel berühren die Steuerpflicht für das Übergangsjahr nicht. Die städtische Steuerverwaltung kann die Grundsteuer daher erst zum 01.01. des Folgejahres bei dem /der Erwerber/in anfordern.

Stadt Schwabach, 08.01.2020

Sascha Spahic Stadtkämmerer